

L01983 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [21. 11. 1910]

, Montg.

mein lieber Arthur,

ich glaube es ist besser, ich verzichte auf die Generalprobe und gehe nur in die Vorstellung. Die Generalprobe, dann Effen in der Stadt, dann Herausfahren kostet mich einen ganzen Tag, den Doñerstag bin ich ohnedies ³ in Wien, wenn dies nun schon der 2^{te} Tag ist den ich ohne Ruhe, ohne Arbeit oder Concentration zerstreut hinbringe, bin ich sicher ⁴ zerstreut ein abgespannter schlechter Zuhörer.

Also besser so. Von Herzen Ihr

Hugo.

³ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 443 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift falsch auf einen Sonntag datiert: »20/11 910« und beschriftet:
»Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »309« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »326«

⁴ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 260.

³ *Generalprobe*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 23. 11. 1910.

⁴ *Vorstellung*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 24. 11. 1910.